

# **Symposium**

## **Schritte zählen, Blutdruck messen, Kalorien berechnen: Werden wir dank Self-Tracking und Wearables gesünder?**



**Mittwoch**  
**26. Oktober 2016**  
**9.15 – 12.45 Uhr**

**Hotel Kreuz**  
**Zeughausgasse 41, Bern**

## **Schritte zählen, Blutdruck messen, Kalorien berechnen: Werden wir dank Self-Tracking und Wearables gesünder?**

Ursprünglich ein Hilfsmittel für Menschen, die ihre sportliche Leistung messen wollen, werden inzwischen Sensoren und Smartphone-Applikationen zum Thema Gesundheit für alle Lebensbereiche angeboten. Eine Vielzahl von tragbaren Geräten, Wearables genannt, können alltägliche Aktivitäten messen, analysieren und interpretieren. Wir sind in der Lage, unseren Körper mit dem Self-Tracking ständig zu überwachen.

Aus Public-Health-Sicht stellt sich die Frage, ob die permanente elektronische Überwachung tatsächlich zu einer besseren Gesundheit beiträgt. Wir werden daher den neusten Entwicklungen nachgehen und untersuchen, ob und in welchem Masse sie unser Verhalten verändern können und welchen Einfluss Wearables und Self-Tracking auf unsere Gesundheit haben. Was mit der anfallenden Datenmenge geschieht, soll ebenfalls beleuchtet werden. Schliesslich diskutieren Expertinnen und Experten die offenen Fragen auf dem Podium und mit dem Publikum.

Das Symposium hat zum Ziel, einen Überblick zu bieten über den aktuellen Stand der technologischen Entwicklung und möglicher Anwendungen sowie über die gesundheitswirtschaftlichen und -politischen Fragen, die sich daraus ergeben. Das Symposium richtet sich an Fachpersonen und Interessierte aus den Bereichen Gesundheit, Politik, Wissenschaft und Technik und bietet eine Plattform für Austausch und Networking zum Thema Self-Tracking und Wearables im Gesundheitsbereich.

### **Teilnahmegebühren**

CHF 200.– für Nicht-Mitglieder

CHF 120.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt via [Link](#) auf unserer Webseite.

Die Anmeldung ist verbindlich und die Bezahlung erfolgt per Rechnung.

Der Betrag ist unabhängig vom Besuch des Symposiums zu bezahlen.

### **Credits**

Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit 3.5 Kreditpunkten anerkannt.

Die SBK, Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner akkreditierte die Veranstaltung mit 2.50 log-Punkten. Die FPH-Akkreditierung in Offizinpharmazie wurde beantragt.

## Programm

Zeit	Thema	ReferentInnen
9.15	Begrüssung	<b>Ursula Zybach</b> , Präsidentin Public Health Schweiz (d)
9.25	<i>Übersicht</i> Self-Tracking – Schnittstelle zwischen Lifestyle und Medizin	<b>Ursula Meidert</b> , Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozierende, ZHAW Gesundheit, Winterthur (d)
9.45	<i>Zwei Anwendungsbeispiele</i> Exergaming und Self-tracking in der Behandlung von Adipositas und Typ 2 Diabetes – Verbesserung der Bewegungsadhärenz  Evaluation et intervention chez le sujet âgé et le patient avec trouble moteur à partir de nouvelles technologies	<b>Christoph Höchsmann</b> , wissenschaftlicher Assistent, Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit, Universität Basel (d)  <b>Kamiar Aminian</b> , Dr. Prof., Direktor Laboratory of Movement Analysis and Measurement, EPFL (f)
10.25	Pause	
10.50	<i>Die Frage mit den Daten</i> Welche Daten entstehen beim Self-Tracking? Wie können diese zum Wohle der Patienten genutzt werden?  Self-Tracking: Persönliche oder öffentliche Gesundheit?	<b>Mischa Stamm</b> , Head of Personal Health, Swisscom Health AG (d)  <b>Marcel Salathé</b> , Dr. Prof., Labor für Digitale Epidemiologie, EPFL (d)
11.30	<i>Ausblick</i> Von Biosensoren bis Big Data: Ausblick auf die nächste Generation von Gesundheitsapps	<b>Walter Karlen</b> , Prof. Dr., Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie, ETH Zürich (d)
11.50	Podiumsdiskussion	<b>Carlos Quinto</b> , Dr. med., Mitglied des Zentralvorstandes FMH und Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Basel  <b>Katarzyna Wac</b> , Prof. Dr., Institute of Services Science, Universität Genf  <b>Heinrich von Grünigen</b> , Präsident des Stiftungsrates und Leiter Geschäftsstelle Schweizerische Adipositas-Stiftung SAPS  <b>Niklas Elser</b> , Leiter IT-Projekte und Applikationsverantwortliche, CSS Versicherung  Moderation: <b>Corina Wirth</b> , Dr. phil. nat. et sci. med., Geschäftsführerin Public Health Schweiz
12.30	Schlussbemerkungen, Verabschiedung	<b>Ursula Zybach, Mischa Stamm</b>
12.45	Stehlunch	

## Leading Partner:

---



# swisscom

## Partner:

---



**krebsliga schweiz**  
**ligue suisse contre le cancer**  
**lega svizzera contro il cancro**

**aki**

Association suisse obésité de l'enfant et de l'adolescent  
Schweizerischer Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter  
Associazione svizzera obesità nell'infanzia e nell'adolescenza



**CSS**

Versicherung  
Assurance  
Assicurazione

## Medien-Partner:

---



Schweizerische Gesellschaft der Fachärztinnen  
und -ärzte für Prävention und Gesundheitswesen

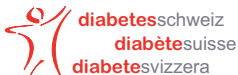
Société suisse des médecins spécialistes  
en prévention et santé publique  
Società svizzera dei medici specialisti  
in prevenzione e salute pubblica



SCHWEIZERISCHE ADIPOSITAS-STIFTUNG SAPS  
FONDATION SUISSE DE L'OBESITE FOSO



Fédération  
der Schweizer Psychologinnen  
und Psychologen



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI



## Public Health Schweiz

Effingerstrasse 54

Postfach

CH-3001 Bern

Tel. +41 31 389 92 86

info@public-health.ch

www.public-health.ch

